

Klaus-Peter L.

Hoffnung?

Hoffnung, Leute, müsst ihr haben,
denn wer hofft, liebt das System,
wird ganz brav in Reihe traben,
beugt sein Haupt und ist bequem,
folgsam, handzahn im Gebrauch
und sein Wächter liebt ihn auch.

Doch ihr dürft nicht mutlos werden,
Wächter haben Demut gern,
Köpfchen haben macht Beschwerden,
sich zu ducken ist modern,
wahrlich hilfreich ist's vor Zeugen,
Knie und Haupt ganz tief zu beugen.

Schlurft ein bisschen durch die Gänge,
Freiheit gibt es dort genug,
amüsiert euch im Gedränge,
treibt ein wenig Selbstbetrug,
haltet Ausschau, spioniert,
werdet resozialisiert.

Nagelt Bretter vor die Köpfe,
schließt die Augen, klopft an Holz,
küsst die Asche und die Zöpfe,
die getragen voller Stolz,
stoppt das Denken, liebt die Norm,
werdet bürgerlich, konform.

Lockerung wird's keine geben,
Irgendwann ist es soweit,
man spuckt euch zurück ins Leben,
wenn sie um ist, eure Zeit,
wer Hoffnung hat, ist selber schuld,
habt nicht Hoffnung, habt Geduld.